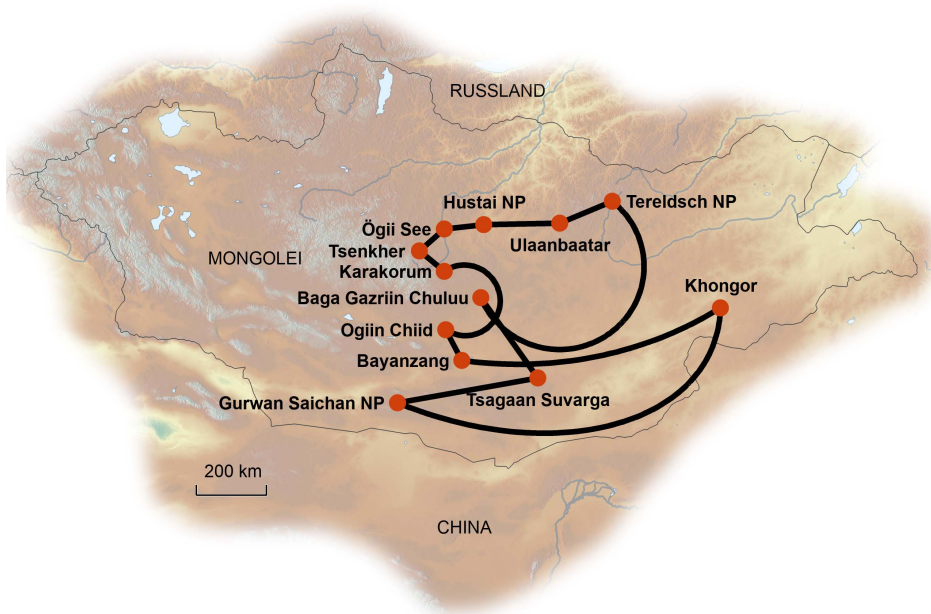


MONGOLEI

Z.B. 16-TÄGIGE REISE ZU DEN HÖHEPUNKTEN DER MONGOLEI

DAUER
13 Tage

TEILNEHMER
Gruppenreise zu Ihrem Wunschtermin ab 10 Personen



Nördlich von China begeistert die Mongolei als natürliches Kleinod fernab der klassischen Touristenpfade. Ausgehend von der vielfältigen Hauptstadt **Ulaanbaatar** brechen Sie auf in den Nationalpark Terelj und in eine Welt aus unberührten Steppenlandschaften, atemberaubenden Felsformationen und den schneebedeckten Gipfeln mächtiger Berge. Mit dem Gurwan Saichan erwartet Sie der größte Nationalpark der Mongolei, der mit brennenden Klippen und goldenen Dünen einen einzigartigen Einblick in die **Wüste Gobi** gewährt. Weit in die Vergangenheit entführt Sie ein Besuch der vergessenen Ruinenstadt **Karakorum**, die unter der Herrschaft Dschingis Khans Hauptstadt eines der mächtigsten Reiche der Welt wurde. Klöster erinnern an die altherwürdige Tradition des mongolischen Buddhismus, Begegnungen mit der faszinierenden Kultur der Steppenvölker erschaffen unvergessliche Erlebnisse. Malerische Landschaften, beeindruckende Tierbegegnungen und eine unvergleichliche Geschichte – lassen Sie sich von der Heimat Dschingis Kahns verzaubern!



Ihr Ansprechpartner: Ingrid Kuchenreuther berät Sie gerne.
KIWI TOURS GmbH, Kapuzinerstraße 7a, 80337 München
Hotline: +49-89-74 66 25-31



REISEVERLAUF

1. Tag: Frankfurt – Istanbul – Ulaanbaatar

Heute beginnt Ihrer Reise nach Asien. Sie fliegen mit Turkish Airlines von Frankfurt über Istanbul nach Ulaanbaatar. Freuen Sie sich auf erlebnisreiche Tage in der Mongolei.

2. Tag: Ulaanbaatar

Im Laufe des Vormittags landen Sie in der Hauptstadt der Mongolei. Nachdem Sie die üblichen Formalitäten am Flughafen hinter sich gebracht haben, werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Sie starten Ihre Rundreise mit einer Stadtrundfahrt, bei der Ihnen die Sehenswürdigkeiten von Ulaanbaatar näher gebracht werden. Hervorzuheben ist hierbei der Sukhbaatar-Platz direkt vor dem Parlamentsgebäude. Auf ihm befindet sich das große Denkmal Sukhbaatars, dem Revolutionsführer von 1921. Zur Vertiefung Ihrer bereits auf der Stadtrundfahrt erlangten Erkenntnisse über die Mongolei, statten Sie anschließend dem direkt am Platz gelegenen Nationalmuseum einen Besuch ab. Tauchen Sie ein in die überaus interessante Geschichte der Mongolei. Im Anschluss Rückkehr ins Hotel. (A)



Ulaabaatar

3. Tag: Ulaanbaatar - Terelj Nationalpark

Nach dem Frühstück im Hotel brechen Sie auf in nordöstliche Richtung, um eines der beliebtesten Ausflugsziele der Einwohner Ulaanbaatars zu besuchen: den Nationalpark Gorkhi Terelj. Die Landschaft des Nationalparks gehört mit einem Alter von ca. 140 Millionen Jahren zu den ältesten der Mongolei und beeindruckt mit ihren überaus interessanten Gesteinsformationen, Klöstern mit schönen Gebetshallen und den verschiedenen Schamanenplätzen. Sie erkunden den Nationalpark während einer kleinen Wanderung, bei der Ihnen sicherlich auch die „Schildkröte“ und der „Lesende Mönch“ begegnen werden. Die verschiedenen Ausformungen der Felsburgen haben schon früh die Fantasie der Menschen beflügelt, wodurch diese eigenartigen Namen entstanden sind. Beim anschließenden Besuch einer Nomadenfamilie erhalten Sie einen hautnahen Einblick in deren einzigartigen Lebensstil. Wer möchte, kann hier an einem traditionellen Kochkurs teilnehmen (optional). Die folgende Nacht verbringen Sie zum ersten Mal in einer traditionellen mongolischen Jurte (Ger). (F M A)

4. Tag: Terelj Nationalpark – Baga Gazriin Chuluu

Nach dem Frühstück begeben Sie sich auf die erste Etappe Ihres Abenteuers in die Weiten der Mongolei. Erster Punkt auf Ihrer heutigen Abenteuer Agenda ist das Felsmassiv des Baga Gazriin Chuluu, ein Granitberg mit eindrucksvollen Verwitterungen. Weiter geht es zum Kloster Khukh Burd, welches auf einer kleinen Insel in einem heute ausgetrockneten See gelegen ist. Die heute unter Denkmalschutz stehende Anlage, wurde im 16. Jahrhundert für den Sohn eines tibetischen Fürsten gebaut. Das Baumaterial wurde von Kamelen von über 200 Kilometer aus den Süden herantransportiert. Am Abend folgt ein kleines Highlight: am Feuer werden Ihnen Mongolische Märchen und interessante Geschichten erzählt. (F M A)



Tsagaan suvarga

5. Tag: Baga Gazriin Chuluu – Tsagaan Suvarga

Nach dem Frühstück geht es weiter in den Süden des Landes. Hier erwartet Sie ein weiteres Naturspektakel: Tsagaan Suvarga, ein Sandsteingebirge in schillernden Farben. Aufgrund ihrer Farbe auch „weiße Stupa“ genannt, beeindruckt die bizarre Felsformation aus Kalkstein mit einer Höhe von 30 Metern und einer Breite von über 100 Meter. Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung bei der Sie Tiere in freier Wildbahn beobachten können. (F M A)

6. Tag: Tsagaan Suvarga – Geierschlucht

Freuen Sie sich heute auf einen ausgiebigen Besuch des Nationalparks Gurwan Saichan, dem größten Nationalpark der Mongolei. Eine Gegenüberstellung damit Sie sich der enormen Ausmaße dieses Nationalparks bewusst werden könne: mit einer Gesamtfläche von knapp 27.00 km² ist er mehr als doppelt so groß wie der Yellowstone-Nationalpark! Die Landschaft des Parks wird geprägt durch drei Gebirgszüge des Gobi-Altai Gebirges und dem Highlight des Gebiets: die sogenannte Geierschlucht. Über mehrere hundert Meter ragen hier die steilen Felswände gen Himmel. Nach einem gemeinsamen Picknick im Park, haben Sie den Nachmittag zur freien Verfügung, um die Naturschauspiele des Nationalparks zu erkunden. Abends Rückkehr zu Ihrem Camp. (F M A)



Geierschlucht

7. Tag: Geierschlucht – Khongor

Am heutigen Tag machen Sie sich auf zu den Khongor-Sanddünen, die spektakulärsten Sanddünen der Mongolei. Aufgrund der Windverhältnisse sind diese ständig in Bewegung. Sie sind bis zu 800 Meter hoch, zwischen 3 und 12 Kilometer breit und ungefähr 160 Kilometer lang. Bei den Dünen angekommen haben Sie die Möglichkeit diese zu erklimmen und einen wunderschönen Blick über die Wüste Gobi zu genießen. (F M A)

8. Tag: Khongor – Bayanzang

Bereits am frühen Morgen begeben Sie sich zur Saurierfundstelle Bayanzang. Der Forscher und Abenteurer Roy Andrews Chapman entdeckte hier in den 1920er Jahren Skelette und Eier von Dinosauriern. Beim anschließenden Besuch einer Kamelzüchterfamilie haben Sie die Gelegenheit zu einem kurzen Ausritt (optional). Sie verbringen die nächste Nacht in der Nähe der „Flaming Cliffs“, die Ihren Namen aufgrund ihrer sandigen Klippen erhalten haben, die während der untergehenden Abendsonne oftmals in flammenden Rot erstrahlen. (F M A)



Adlerjäger im Altai-Gebirge

9. Tag: Bayanzang – Ongiin Chiid

Sie fahren weiter in Richtung Norden. Ihr heutiges Ziel sind die Klosterruinen Ongiin Chiid. Das 1760 gegründete Kloster wurde in den 1930er Jahren fast vollständig zerstört. Erst in den 1990er Jahren begann der Wiederaufbau der Anlage. Heute leben bereits wieder einige Mönche in dem Kloster, besser gesagt in weißen Jurten vor dem Kloster. Gleich in der Nähe des Klosters befindet sich ein Tempelmuseum, in dem Sie interessante Dinge über die Region erfahren werden. (F M A)

10. Tag: Ongiin Chiid – Karakorum

Im Anschluss an das Frühstück führt Sie Ihre Rundreise nach Karakorum, die Hauptstadt des ehemaligen mongolischen Reiches unter Dschingis Khan. Der Name der Stadt (übersetzt: „schwarzes Geröll“ bzw. „schwarze Steine“) bezieht sich auf den schwarzen Basalt, welcher in der Region stark vertreten ist. Nach Ihrer Ankunft in der Stadt am Fuße des Changai-Gebirges, haben Sie die Möglichkeit, an einem Workshop zu dem traditionellen Kehlkopfgesang teilzunehmen (optional). (F M A)



Khongoryn Els

11. Tag: Karakorum – Tsenkher

Sie besuchen das Kloster Erdene Dsuu nahe der Stadt. Es war das erste buddhistische Kloster der Mongolei und eine der größten Tempelanlagen der Mongolei, was es zu einem der bedeutendsten buddhistischen Zentren Asiens machte. Der Komplex wurde in den 1930er Jahren (ebenfalls während des stalinistischen Terrors) fast komplett zerstört. Weiter geht es zu den nachgestellten Ruinen des antiken Karakorum und anschließend zu den heißen Quellen von Tsenkher, wo Sie ein heißes Bad genießen können. (F M A)

12. Tag: Tsenkher – Ogii See

Sie fahren weiter zum Ogii See in der Provinz Arkhangai. Der See liegt eingebettet in einer umwerfenden Steppenlandschaft und ist ein Paradies für zahlreiche Vogelarten. Bei einer Beobachtungstour können Sie die schöne Landschaft bestaunen und Ausschau nach den besagten Vogelarten halten. Wer möchte, kann an einem Workshop zu dem traditionellen Kehlkopfgesang teilnehmen. Übernachtung in einem Jurtencamp am Rande des Sees, wo Sie die Möglichkeit haben, einem Bogenschießwettbewerb beizuwohnen (optional). (F M A)

13. Tag: Ogii See – Hustai Nationalpark

Heute erwartet Sie eines der Highlights Ihrer Reise. In den Steppen des Hustai Nationalparks besuchen Sie wilde Ur-Pferde (Thaki-Pferde), die vor 50 Jahren als fast ausgerottet galten. Ein Auswilderungsprogramm fördert durch Nachzucht und Rückkreuzung in europäischen Zoos die behutsame Wiedereingliederung der Pferde in die Region. Übernachtung in einem Camp im Nationalpark. (F M A)

14. Tag: Hustai Nationalpark – Ulaanbaatar

Nach dem Frühstück im Camp begeben Sie sich zurück nach Ulaanbaatar. In der Hauptstadt angekommen besuchen Sie das Kloster Gandan, gelegen auf einem Hügel westlich des Stadtzentrums. Das bedeutendste Kloster der Stadt wurde 1727 gegründet und 1937 schwer beschädigt (ebenfalls während des stalinistischen Terrors). Bis zum Ende der Mongolischen Volksrepublik war das Gandan-Kloster das einzige Kloster der gesamten Mongolei in dem religiöse Zeremonien stattfinden durften. (F)

15. Tag: Ulaanbaatar

Der heutige Tag steht Ihnen komplett zur freien Verfügung. Die Stadt Ulaanbaatar bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten Ihren freien Tag zu gestalten, zum Beispiel bei einem Besuch des Eisenbahnmuseums oder des Naturkundemuseums. Am Abend erwartet Sie dann noch ein gemeinsames Abschiedsessen, bei dem Sie das erlebte noch einmal Revue passieren lassen können, bevor es am nächsten Tag zurück in die Heimat geht. (F A)

16. Tag: Ulaanbaatar – Istanbul – Frankfurt

Im Laufe des Vormittags werden Sie zum Flughafen gebracht, für Ihren Flug zurück nach Deutschland. Mit der Landung auf heimischen Boden noch am selben Abend findet eine wundervolle Reise durch ein einzigartiges Land ihr Ende. (F)

Änderungen vorbehalten.

TERMINE & PREISE DER MONGOLEI-REISE

INFORMATIONEN ZU TERMINEN & PREISEN

Preis pro Person im Doppelzimmer bei 20 zahlenden Reisenden ab 3.050 € inkl. Freiplatz im halben Doppelzimmer

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flug ab/bis Deutschland in der Economy-Class inkl. Steuern und Gebühren
- Alle Transfers und Fahrten in landesüblichen Reisebussen (Fahrzeuggröße entsprechend der Teilnehmerzahl)
- 3 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse
- 11 Übernachtungen in 2 Personen Jurten mit sanitären Gemeinschaftsanlagen
- Ausflüge und Besichtigungen wie im Reiseverlauf beschrieben inkl. der anfallenden Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Deutschsprachige Reiseleitungen vor Ort
- Deutschsprachige Transfers bei Ankunft und Abflug
- Reiseliteratur
- Freiplatz im ½ Doppelzimmer für den Gruppenleiter
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

SONSTIGE PREISE (PRO PERSON)

Flüge in der Premium Eco oder Business Class

Auf Anfrage